



Der virtuelle Poesiepfad -
Ausgabe 40 - 15. Mai 2020

Komm lieber Mai und mache

Komm lieber Mai und mache die Bäume wieder grün
und lass mir an dem Bache die kleinen Veilchen blühen!
Wie möcht ich doch so gerne ein Veilchen wieder sehn,
ach lieber Mai wie gerne einmal spazieren gehn!

Zwar Wintertage haben wohl auch der Freuden viel,
man kann im Schnee frisch traben und treibt manch Abendspiel
baut Häuserchen von Karten, spielt Blindkuh und Pfand;
auch gibt's wohl Schlittenfahrten ins liebe freie Land.

Doch wenn die Vöglein singen und wir dann froh und flink
auf grünem Rasen springen, das ist ein ander Ding!
Drum komm und bring vor allem uns viele Veilchen mit,
bring auch viel Nachtigallen und schöne Kuckucks mit.

D A7 D
Komm, lie - ber Mai, und ma - che die Bäu - me wie - der grün, und
A7 D
lass mir an dem Ba - che die klei - nen Veil - chen blühen! Wie
A7 D E7 A7
möcht ich doch so ger - ne ein Veil - chen wie - der sehn! Ach,
D G Em D A7 D
lie - ber Mai, wie ger - ne ein - ma - spa - zier - ren gehn!

Christian Adolph Overbeck

★ 21.08.1755 Lübeck

✠ 09.03.1821 Lübeck

aus: „Fritzchens Lieder“, 1781, entstanden
1775, Neuauflage: Campe, Hamburg, 1831

Vertonung durch W. A. Mozart 1791

